



Arbeitsmedizinische Fach-Assistenz (m./w./d.)

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/2922>

Berufsbeschreibung

Arbeitsmedizinische Fach-Assistent*innen unterstützen ihre Vorgesetzten, [Arbeitsmediziner*innen](#) sowie

Anforderungen

Tätigkeiten und Aufgaben

Aufgaben der Arbeitsmedizinischen Administrations-Assistenz:

- bei der Vermittlung der Bedeutung von Arbeitsmedizin, Arbeitnehmer*innenschutz und Gesundheitsförderung unterstützen
- Arbeitsplatzbegehungen vorbereiten, bei der Auswertung von Messungen unterstützen und die Ergebnisse dokumentieren
- arbeitsmedizinische Untersuchungen vorbereiten, d.h. Termine koordinieren, benötigten Untersuchungsinstrumente bereitstellen
- arbeitsmedizinische Untersuchungen nachbereiten, d.h. Untersuchungsergebnisse dokumentieren, Befunde weiterleiten
- Präsentationen zu Präventivmaßnahmen erstellen und bei der Umsetzung mithelfen
- Erste-Hilfe leisten bzw. bei der Organisation der Ersten Hilfe im Betrieb mitwirken
- Arbeitsunfälle dokumentieren und bei statistischen Auswertungen unterstützen
- Projekte der betrieblichen Gesundheitsförderung begleiten
- am Qualitätsmanagement mitwirken, Qualitätskontrollen durchführen und Einhaltung der Bestimmungen überwachen
- Arbeitsmediziner*innen bei Eingabe und Wartung von Mitarbeiter*innendaten, Budgetierung, Bestell- und Rechnungswesen, Schriftverkehr, Recherchen und Berichtswesen unterstützen

darüber hinaus:

- bei der Erhebung arbeitsbedingter Risiken mitwirken, d. h. Arbeitsvorgänge beobachten, mit den Mitarbeiter*innen sprechen, Unterlagen und Informationen einholen
- bei der Beurteilung der Einflussfaktoren mitwirken und Informationen nach Rücksprache weitergeben
- bei arbeitsmedizinischen Untersuchungen assistieren bzw. einzelne Untersuchungsschritte selbständig durchführen und nötige Schritte zur weiteren Abklärung und Therapie initiieren
- bei der Entwicklung und Umsetzung geeigneter Präventivmaßnahmen mitwirken
- Arbeitnehmer*innen zur Befolgung von Schutzmaßnahmen beraten und motivieren
- bei der Kontrolle und Bewertung der Schutzmaßnahmen unterstützen
- bei der Entwicklung und inhaltlichen Umsetzung von Projekten der betrieblichen Gesundheitsförderung unterstützen